



Evangelische
Erlöserkirchengemeinde
Holsterhausen

Wat glaubse?

GEMEINDEBRIEF
DER EVANGELISCHEN
ERLÖSERKIRCHENGEMEINDE
HOLSTERHAUSEN

**AUGUST
SEPTEMBER
2026**



Inhalt

Vorwort

AUS DEM GEMEINDELEBEN

4 An(ge)dacht

- 6 Andacht unseres Jugend-presbyters
- 8 Vorstellung Torsten Schreiner
- 9 Rückblick auf den feierlichen Gottesdienst am 31. Mai 2026
- 10 Kirchenkabarett
- 11 Gemeindefest
- 12 Gemeindefest / Fête de la Musique
- 14 Besuch der Wisconsin Gossellers
- 15 Manifesta 16 Ruhr

Aus den Kindertagesstätten

- 16 Ev. Kita Zwergenland
- 17 Evang. Kita Vielfalthaus

Kinder & Jugend

- 19 Kinderseite

Aktuelles

- 20 Interview Ingo von Medvey
- 22 Aus dem Zentrum 60plus
- 23 Spendenaktion Erlöserkirche
- 24 Gottesdienst trotz Hitzewelle
- 25 Rastplatz

- 26 Taufgottesdienst
- 26 Orgelwanderung
- 27 Filmmusik-Gottesdienst
- 27 Förderverein Kirchenmusik
- 28 Bühnen im Herbst

Kirchenmusik

- 30 Klangraum
- 31 Chor- und Orgelkonzert

Unsere Gottesdienste

- 34 August 2026
- 35 September 2026
- 36 Weitere Gottesdienste

37 Freud und Leid

40 Impressum

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

- 41 Gruppen und Kreise
- 45 Kirchen, Einrichtungen und Dienste
- 46 Pfarrbezirke
- 47 Unser Presbyterium
Kirchliche Einrichtungen und Dienste in Essen

48 Taizé-Gebet

Liebe Leserinnen und Leser!

Früher war für mich der Monat August immer mit "Sommerferien" verbunden. Ich freute mich, mit meinem Bruder und unseren Eltern drei Wochen zu verreisen. Aber ich freute mich auch, wieder heimzukehren, dahin, wo alles vertraut war, die Regelmäßigkeit der Alltagsabläufe, meine Freundinnen und Freunde, die Nachbarn mir Halt und Sicherheit gaben.



Sie spüren es sicherlich auch wie ich; momentan ist in der Welt, auch in unserer Gemeinde, vieles im Wandel. Es werden neue Gottesdienstformate angeboten, die Pfarrer im Gestaltungsraum tauschen die Kanzel, ein "Gemeinsamer Aufbruch" steht an – nun auch als Informationsbroschüre für Sie in den Gemeinden ausliegend.

Da notwendig und unvermeidlich, lassen Sie uns das Positive an der Sache sehen: Wir begegnen anderen Menschen, die Angebote sind vielfältiger, bunter, kreativer, kein Tag ist ohne Begegnungsmöglichkeit. Und wir bleiben offen für Neues, weil wir wissen, dass uns unser Glaube immer hält, trägt und verbindet.

"Du bist bei mir jeden Tag" heißt es im Psalm 23, darauf können wir uns verlassen, da finden wir Halt und Sicherheit.

Das wünschen wir Ihnen und uns, jeden Tag neu!

Mit sommerlichen Grüßen, im Namen des Redaktionsteams,
Sabine Brée

Liebe Leserin, lieber Leser!

Monatsspruch August 2026:

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. (Joh 10,10)

Im Zusammenhang unseres Spruchs geht es wieder einmal um das Bild von den Schafen und dem Hirten, so wie auch im Psalm 23 und wie auch öfter bei Jesus. Aber hier geht es zur Sache. Da gibt es offenbar Menschen, die wollen die Schafe entführen und schlachten. Die wollen die Herde zerstören. Sie wollen nicht das Gute für die Schafe.

Es gibt viele Dinge in unserem Leben, von denen manche glauben, sie täten ihnen gut, aber sie sind unser Verderben. Drogen, zu viel Alkohol, Medikamentenmissbrauch ... Viele glauben, sie werden dadurch gelassener, ruhiger, beliebter, glücklicher. Aber jedes Suchtmittel nimmt, was es gibt. Wenn der Alkohol dich entspannt, wird er dir diese Entspannung an anderer Stelle auf jeden Fall wieder nehmen. Wenn Drogen dich cool machen, wirst du an anderer Stelle den Preis bezahlen.

Jesus sagt: geht mit mir, wenn es euch wirklich gut gehen soll. Ihr sollt mit mir in Fülle leben. Nicht nur irgendwie überleben, sondern

richtig toll leben. Wie ich ja gerne im Gottesdienst sage: Das Brot als Grundnahrungsmittel Nr. 1 steht im Abendmahl für das pure Überleben. Der Saft, der steht dafür, dass es sich lohnt zu leben, dass es Lebensqualität gibt. Jesus schenkt uns beides.

Der Sommer schreitet voran. Ich hoffe, Sie konnten Ihr Leben dieses Jahr schon genießen: Urlaub, Schwimmbad, Eiscreme ...

Jetzt blicken wir schon geradewegs in den Herbst hinein. Unser Gemeindebrief geht bis in den September. Die beste Zeit, bei Gemeinde vorbei zu schauen.

Wir bemühen uns sehr, etwas zu finden, das Ihr Leben bereichert. Nicht nur in Gottesdiensten, auch in Kreisen und Aktionen. Und wenn etwas fehlt, nach dem Sie sich sehnen, sprechen Sie uns an. Vielleicht können wir es ja zusammen verwirklichen. Wir sind überzeugt: zum Leben in Fülle gehört die christliche Gemeinde, gehören unsere beiden Kirchen, gehören unser Jugendhaus und unsere Kitas. Seien auch Sie dabei.

*Ihr
Pfarrer Klaus Künzler*

Andacht unseres Jugendpresbyters Presbyteriumssitzung im Juni 2026

(Anmerkung der Redaktion: Jede Presbyteriumssitzung beginnt mit einer Andacht. Hier ist eine gekürzte Version dargestellt.)

Die heutige Andacht dreht sich um das Thema Selbstdarstellung. Dazu lese ich zwei Verse von dem Propheten Jeremia (Jer 9, 22 und 23).

“So spricht der Herr: ein Weiser rühme sich nicht seiner Weisheit, ein Starker rühme sich nicht seiner Stärke, ein Reicher rühme sich nicht seines Reichtums. Sondern wer sich rühmen will, der rühme sich dessen, dass er klug sei und mich kenne, dass ich der Herr bin, der Barmherzigkeit, Recht und Gerechtigkeit übt auf Erden; denn solches gefällt mir, spricht der Herr.“

Damit ist eigentlich die Hauptaussage auf den Punkt gebracht: Wir sollen nicht mit den materiellen Werten, die wir haben, angeben oder auch nicht mit dem Wissen, was wir haben. Wenn wir aber dennoch angeben wollen, dann damit, dass wir in dem christlichen Glauben verwurzelt sind und an Gott glauben, weil es das Einzige ist, was wirklich zählt.

Man könnte meinen „dass er klug sei und mich kenne“ würde automatisch bedeuten, dass es etwas mit Intelligenz zu tun hat. Doch oft wird der Glaube von Geburt an von den Eltern mitgegeben – oder eben nicht. Ich habe einige Freunde, die nicht an Gott glauben. Trotzdem denke ich nicht, dass sie dumm sind.

Jeremias klare Unterscheidung zwischen der weisen und der klugen Person verstehe ich so, dass dieses Klug-Sein nicht mit dieser Weisheit verwechselt werden sollte. Die weise Person hat viel Wissen und ist intelligent. Die kluge Person ist nur in dem Sinne klug, dass sie Gott kennt. Das ist nicht wirklich auf Intelligenz bezogen.

Dazu eine Geschichte von mir: Noch in der fünften Klasse habe ich mich stark gegen den Glauben ausgesprochen. Ich habe oft Dinge gesagt wie „wie soll denn Gott die Welt erschaffen haben, das war doch der Urknall“ oder „ich bin nicht so dumm und glaub an Gott, das ist einfach nicht mit

unserer Wissenschaft zu vereinbaren“. Ich wollte, weil die meisten Leute um mich herum auf einer katholischen Schule natürlich stark gläubig waren, auch teils herausstechen und mich so ein bisschen überlegen fühlen. Damit wollte ich angeben, dass ich schlauer bin und eben „weiß“, dass es keinen Gott gibt.

Später habe ich dann etwas Entscheidendes verstanden. Die wahre Intelligenz steckt darin, dass man auch andere Gedanken zulässt, andere Meinungen sich anhört und darüber nachdenkt. Es gibt nicht nur diese zwei Optionen: entweder hat Gott die Erde so geschaffen, wie es in der Bibel steht, in sieben Tagen, oder es ist alles durch Zufall passiert, ohne irgendeinen Gott. Über die Jahre habe ich gelernt, dass Wissenschaft und Gott sich nicht gegenseitig ausschließen. Selbst wenn wir an die Urknalltheorie glauben, ein Urknall passiert auch nicht einfach so. Irgendwas muss ja dazu geführt haben und vielleicht war das Gott, unser Herr.

Gleichzeitig stelle ich heute fest, dass es vielen jugendlichen Leuten ähnlich ergeht wie mir früher. Auch im Konfi-Unterricht sind mir solche Gedanken von der Unvereinbarkeit von Wissenschaft und Glaube schon begegnet. Setzt man das Wort „rühmen“ im Sinne von „sich daran erfreuen“ ein, dann bedeutet der Bibelspruch, dass es schön ist, an Gott zu glauben und dass es nicht etwas Komisches oder gar Dummes ist. Ich hoffe natürlich, dass ganz viele Leute, die vor allem zu uns in den Konfi-Unterricht kommen, die gleichen positiven Erfahrungen machen können wie ich. Deswegen bin ich Konfi-Teamer und auch Jugendpresbyter geworden, um ein positives Beispiel zu geben. Vielleicht braucht es nur die richtige Person, die zeigt, wie schön unser Glaube ist. Ich freue mich, dass in unserer Gemeinde dieses Jahr 28 Konfis dazu bereit sind, sich mit dem Glauben zu befassen. Ob alle Konfis danach stark im Glauben verwurzelt sein werden, das weiß nur Gott, aber ich bin guten Glaubens.

Die Bibel ist immer verschieden zu interpretieren. Deswegen müssen wir auch manchmal das, was wir lesen, hinterfragen und darüber nachdenken. Ich wollte hiermit zeigen, woran ich bei dieser Bibelstelle denken musste und was für mich wichtig ist.

Liu Stember



Liebe Gemeinde,

viele von Ihnen kennen mich vermutlich aus der Kita „Vielfalthaus“ in der Planckstraße, wo ich seit 2022 wieder mit großer Freude als Erzieher tätig bin.

Mein Name ist Torsten Schreiner, ich bin 53 Jahre alt und glücklich verheiratet. Geboren und aufgewachsen bin ich in Mülheim an der Ruhr und wohne seit 2018 in Essen.

Beruflich verbinde ich seit vielen Jahren den Dienst am Menschen direkt mit meinem Glauben. Ich bin gelernter Erzieher und Diakon. Meine diakonische Ausbildung habe ich beim Neukirchener Erziehungsverein absolviert. Um auch im Gottesdienst aktiv das Wort Gottes verkünden zu können, habe ich im Anschluss die Weiterbildung zum Prädikanten abgeschlossen.

Neben meinem Beruf schlägt mein Herz weiterhin für die lebendige Kirche vor Ort. Seit 2024 bin ich Mitglied im Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kettwig. Ich bin bei Segen45 aktiv und halte ehrenamtlich in verschiedenen Gemeinden Gottesdienste als Prädikant.

Ich freue mich sehr darauf, bald auch bei Ihnen einen Gottesdienst gestalten zu dürfen und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Torsten Schreiner

Ein „Großer Tag“



Am 31. Mai wurde in der Erlöserkirche ein ganz besonderer Gottesdienst gefeiert. Zunächst zogen Jan Veldman, Christian Eckertz, unsere Jugendleitung Aylin Hejab und Freja Mock mit den neuen Konfirmand*innen ein, 28 junge Menschen, die bewusst ihre Gemeindezugehörigkeit bejahen möchten. Eine erfreulich hohe Anzahl, ein Geschenk für unsere Gemeinde.

Danach folgte eine besondere Ehrung für Christian Eckertz – und ein großer Dank in Form eines wunderschönen Blumenstraußes an seine Ehefrau.

Fünfundzwanzig Jahre unterstützt nun Herr Eckertz als Prädikant ehrenamtlich die Pfarrer*innen der Gemeinde, übernimmt die Leitung und Durchführung erforderlicher Kasualien, hält Predigten, die mit vielen Gedanken ansprechen und auffordern, zum Nachdenken, zum Mittun, zum Handeln.

Aber nicht nur das: Jahrzehnte war Herr Eckertz Presbyter, hatte das Amt des Finanzkirchmeisters inne, war mit der ganzen Familie aktiv zu Festen wie Christi Himmelfahrt, Weihnachtsmärkten und dem allseits beliebten Weihnachtsbasar zum 1. Adventssonntag im Gemeindesaal der Erlöserkirche. Die Vorbereitungsstunden sind nicht zu zählen, so viel ist eingesetzt worden. Dafür gilt es, von ganzem Herzen zu danken!

Sehr erfreulich, dass auch Carolin Reichert, Landespfarrerin für die Prädikant*innenarbeit in der evangelischen Kirche im Rheinland, es sich nicht hat nehmen lassen, teilzunehmen, zu danken und zu gratulieren.

Beim anschließenden Umtrunk hatte Familie Eckertz mit einem kleinen Buffet eingeladen, im kleinen Rahmen zu feiern. Es wurden noch einige Reden gehalten, viel geplaudert und gelacht.



Lieber Christian, weiterhin Gesundheit, Freude und Zuversicht im Glauben dir und deiner Familie, möge diese Gemeinde weiterhin ein Ort eures besonderen Engagements und Einsatzes bleiben.

Sabine Brée



13. Juni, ein Abend mit Ulrike Böhmer „Nochmal auf Anfang“ im MelanchthonGemeindeZentrum

Kirchenkabarett – war mir neu und voller Überraschungen.

Ruhrpott-Herz, fast wie Berlin – mit Schnauze, mir direkt vertraut.

Dem Volk „aufs Maul geschaut“, ernste, heitere Themen, nie verärgern, launig gebracht. So kann man unseren Alltag auch sehen! Kirche, Glaube, privat, amtlich – mit Lachen bewältigt voller Ehrlichkeit. Mit Heiterkeit kommt man auch ans Ziel, sich nicht aus der Fassung bringen lassen. Zum Einüben, Nachdenken, Überdenken.

Ulrike Böhmer – alias Erna Schabiewsky – brachte uns in Schwung, fast atemlos, was kommt als nächstes? Diese Ideen, unglaublich, wir durften lachen, mal etwas unbeschwert sein.

So ein Abend – dürfte im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Astrid Knaak

Unser Gemeindefest am 21.06. – rund um die Erlöserkirche

So bunt ist unsere Gemeinde – zahlreiche Stände zeugten einmal mehr von unserem vielfältigen Gemeindeleben. Neben unzähligen Kuchen, Salaten, Würstchengrill und Getränkewagen zeigten diverse Gruppen mit Aktionen und Informationsständen, wie lebendig unser Gemeindeleben ist.

Eingebunden in die Fête de la Musique haben viele Menschen in der vollen Kirche den unterschiedlichen Klängen der Musik gelauscht, haben begeistert mitgeklatscht und außerhalb der Kirche das fröhliche Treiben genossen. Die Bilder sprechen für sich: ein wunderbarer Tag für alle Beteiligten und Gäste!

Vielen Dank allen, die geholfen haben, dass es ein unvergessenes, geselliges Zusammensein werden konnte. Wiederholung gewünscht!

Sabine Brée





Holtkamp
... backt es seit 1869

Bäckerei - Konditorei

Holtkamp

Kahrstr. Tel. 77 31 77

Wir veredeln Mehl
nach traditionellen Rezepten
meiner Eltern, Großeltern und Urgroßeltern

Stefan Holtkamp







Musik bringt Menschen zusammen!

Wisconsin Gossellers in Essen (19. – 23.06.2026)

„Hello sister from another mister, hello brother from another mother!“ – so schallte es uns am Freitagabend entgegen, als der Bus mit den Wisconsin Gossellers pünktlich zur Probe an der Erlöserkirche zum Halten kam. Bereits zum zweiten Mal (nach 2019) durften wir unseren Partnerchor aus den USA in Essen begrüßen. Den Samstag verbrachten wir mit einem Besuch auf Zollverein mit der Führung ‚On coals and miners‘, einem schönen Essen vor Ort und natürlich einer weiteren Probe, denn ... am Sonntag sind wir gemeinsam bei der Fête da la Musique in der zum Glück kühlen Erlöserkirche aufgetreten – wie bereits 2019 ein Geschenk an unsere Zuhörenden und an uns selbst.

Nicht zuletzt KC Williams hat die volle Kirche mit seinen Mitmachsongs zum Toben gebracht.

Anschließend gab es auf unserem Gemeindefest wohlverdiente Kaltgetränke, noch die eine oder andere ‚Brat‘ und weitere Begegnungen draußen und drinnen.

„Es ist so bereichernd, gemeinsam zu singen, sich kennenzulernen und über Ländergrenzen hinweg auszutauschen. Danke an alle, die uns dies ermöglicht haben.“ (Carola, g&m)

„Mir bleiben besonders die gemeinsamen Proben und die netten Gespräche im Gedächtnis. Ich freue mich schon darauf, die Gospellers im nächsten oder übernächsten Jahr wieder zu sehen.“ (Andrea W., g&m)

„It was great to participate in the service and follow the sermon thanks to the translation. The message behind the sermon got right to my heart.“ (Randy, WG)
 “It’s very hard to leave now, we’re so great together. We’re family now, united in the love of God and our music.“ (KC, WG)

Christiane Hansel

Bring einen Stoff und deine Geschichte mit

**Eine gemeinsame textile Intervention an der Melanchthonkirche Essen
 im Rahmen von Manifesta 16 Ruhr von 25. August bis 15. September 2026**

Für das Projekt „Der Stoff, aus dem die Nachbarschaft besteht“ sind Menschen aus Essen und Umgebung eingeladen, Teil eines kollektiven Kunstprojekts zu werden. Wir berichteten im letzten Gemeindebrief schon davon.

Jetzt geht es los!

Von 25. August bis 14. September von 10 bis 17 Uhr nähen wir im MGZ mitgebrachte Stoffe zu großen Bahnen zusammen. Die entstandenen Stoffbahnen werden am letzten Tag der Näh-Aktion (15.9.) an der Fassade der Melanchthonkirche angebracht und bleiben bis zum Ende der Manifesta 16 Ruhr für die Besuchenden auf der Fassade der Kirche.

In zwei begleitenden Workshops – Banner-Workshop, 3.9. und Schreibworkshop, 4.9. – beschriften wir Stoffe, die Teil des Ganzen werden. Die Nähaktion und die Workshops sind offen für Menschen jeden Alters und jeder Erfahrung. Die Teilnahme an der Nähaktion ist flexibel. Vorkenntnisse im Nähen sind nicht erforderlich.

Projektleitung: Negar Foroughanfar, Farnaz Shahryari

Anmeldung zur Näh-Aktion und zu den Workshops: [Stoff-projekt\(at\)proton.me](mailto:Stoff-projekt(at)proton.me)

Aktuelles aus der Kindertagesstätte Zwergenland



Wir blicken zurück auf ein schönes Sommerfest.

Zu Beginn standen unsere Maxikinder im Mittelpunkt, denn das Sommerfest bedeutet auch immer, Abschied zu nehmen von unseren ganz Großen. Durch ein Spalier der Eltern liefen die Maxis ein und wurden ordentlich gefeiert. Anschließend feierten wir einen gemeinsamen Open Air Gottesdienst, in dem die Kinder für ihren neuen Lebensabschnitt gestärkt und gesegnet wurden. Schön war es auch, als wir „Ich schenk dir einen Regenbogen“ für die Maxis gesungen haben. Zum Ende erhielten alle Maxikinder Luftballons (je einen), die sie gemeinsam steigen ließen. Die Ballons waren gleichzeitig der Startschuss für das Sommerfest.

Die Kinder konnten an verschiedenen Stationen Glitzertattoos machen lassen, sich an Ballspielen versuchen oder im Lichterraum eine ganz besondere Atmosphäre genießen.

Das Buffet deckte alle Wünsche der Kinder ab. So gab es Pizza, Pizzaschnecken, Pfannkuchen und Pancakes.

Das Highlight war natürlich der Eismann, der unten am Parkplatz hielt und bei dem sich jedes Kind und jeder Erwachsene seine Lieblingssorte aussuchen konnte.

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, so ein schönes Fest auf die Beine zu stellen. Unseren Maxikindern wünschen wir von Herzen einen tollen Start in die Schule.

Mit jedem Abschied beginnt auch etwas Neues. Deshalb freuen wir uns schon darauf, die neuen Kinder in unserer Kita willkommen zu heißen.

Willkommen, liebe Rafah, Luca, Jaron, Valentin, Shri Ishan Dev, Rakan, Parian, Leonard, Elias, Matteo, Ibrahim, Zainab, Zoja, Riva, Dua, Amal, Alihan, Tim, Nathan, Toni, Yadhvi, Hosea

**Herzliche Grüße vom
Zwergenland-Team**



Was für ein erlebnisreicher Sommer liegt hinter den Kindern und Familien unserer Kita! In den Monaten Juni und Juli haben wir die Gruppenräume regelmäßig gegen die Natur getauscht, um gemeinsam Gemeinschaft zu erleben und Gottes Schöpfung zu entdecken.

Unsere Ausflüge führten uns unter anderem in den Kaisergarten nach Oberhausen und in den Witthausbusch nach Mülheim. Das gemeinsame Picknick unter freiem Himmel war für die Kleinen bereits ein großes Abenteuer. Frisch gestärkt wurde ausgiebig geklettert, balanciert und getobt.

Ein ganz besonderes Highlight war zudem unser Besuch im Essener Grugapark. Im Vogelgehege wurden die verschiedenen Vögel ganz genau beobachtet und am Wasserfall lauschten alle fasziniert dem Rauschen. Auch das bunte Hundertwasserhaus regte die Fantasie der Kinder mächtig an und sorgte für viele begeisterte Fragen. Diese gemeinsamen Erlebnisse stärken den Zusammenhalt der Kinder nachhaltig und zeigen, wie viel es direkt vor unserer Haustür zu entdecken gibt.

Ein weiterer Höhepunkt im Terminkalender war unser diesjähriges Vater-Kind-Grillen, das ebenfalls im Grugapark stattfand. An den Grillplätzen nahe der Tummelwiese kamen Väter und Kinder zusammen, um gemeinsam zu brutzeln,

zu spielen und das Gemeinschaftsgefühl außerhalb des Kita-Alltags zu stärken. Während die Würstchen auf dem Rost schmorten, wurde auf der Wiese ausgiebig Fußball gespielt und gelacht. Ein toller Tag, der den Austausch zwischen den Vätern gefördert und den Kindern wertvolle Zeit mit ihren Papas geschenkt hat.

Ein großer Höhepunkt für unsere Vorschulkinder war das diesjährige Sommerfest. Es fand unter dem wunderbaren Motto **„Gemeinsam wachsen – miteinander stark werden“** in unserer Kita statt.

Der Tag begann mit einem feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Jan Veldman. Die Vorschulkinder begeisterten alle mit dem Theaterstück „Der Regenbogen-garten“. Ein besonders emotionaler Moment folgte danach: Zu der Melodie von „99 Luftballons“ ließen die Kinder ihre Ballons mit den eigenen „Wünschen für die Schule“ in den Himmel steigen.

Mit diesem Gottesdienst haben wir unsere Vorschulkinder offiziell verabschiedet.

Gleichzeitig war es uns ein großes Anliegen, danke zu sagen: Wir haben uns vom aktuellen Elternrat verabschiedet und uns herzlich für die großartige Unterstützung im vergangenen Kita-Jahr bedankt.

Nach dem Gottesdienst startete das bunte Sommerfest. Viele verschiedene Stände luden die Kinder zu spannenden Spiel- und Bastelaktionen ein. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Ganz im Sinne unseres Mottos erlebten wir ein tolles und harmonisches Fest miteinander. Für den bevorstehenden Start in die Schule wünschen wir allen Vorschulkindern und ihren Familien viel Glück und Gottes Segen!

Nach unseren Sommerferien starten wir alle in das neue Kita-Jahr:

Wir dürfen dann auch 27 neue Kinder und Familien im Vielfalthaus begrüßen.

Ein neuer, spannender Lebensabschnitt fängt an.

Wir wünschen einen guten und behüteten Start in die Kita-Zeit bei uns.

***Eine gesegnete und schöne Zeit wünscht Ihnen
das Team und die Kinder vom Ev. Vielfalthaus!***

KINDERSEITE

MALE MARIA AUS
UND ENTDECKE,
WAS SIE
BESONDERS MACHT.

MARIA

Sie half
anderen
Menschen
und machte
ihnen Mut

Sie ist die
Mutter
Jesu

Sie
hatte
ein
großes
Herz

Sie
glaubte
an Gott



Im Interview: Ingo von Medvey

Das Interview führte Sabine Brée

SB: Lieber Ingo, wir kennen dich in der Gemeinde unter anderem als Mitarbeiter im Rastplatzteam – du hast mir erzählt, dass dir das viel Freude macht. Wie kamst du dazu?

IvM: Ich wurde eines Tages eingeladen, mir das mal anzuschauen – und bin gleich beim Vorbereitungstreffen herzlich im Team aufgenommen worden. Beruflich hatte ich gelernt, frei zu reden, Ergebnisse mit PowerPointPräsentationen zu präsentieren und ich habe eine Zeitlang Theater gespielt; so brachte ich mich sofort gerne ein. Ich würde mir wünschen – und lade nicht nur alle Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes herzlich ein – dass mehr Menschen jeder Generation diese andere Form des Gottesdienstes besuchen und daran teilnehmen mögen.

SB: Wir wissen außerdem alle die Produkte deiner außergewöhnlichen Leidenschaft des Backens sehr zu schätzen. Zu diversen Anlässen bist du sehr großzügig und mit enorm viel Tatkraft im Einsatz und bringst wunderbare Torten, Muffins und verschiedenes Gebäck mit. Darf ich fragen, was du beruflich gemacht hast?

IvM: Ich habe in München studiert und habe als Ingenieur in der Papiermacherei gearbeitet. Nachdem ich 25 Jahre in der Firma war, zunehmend junge Menschen nachrückten, wurde mir eine Stelle in Australien angeboten und ich habe sie gerne angenommen. Ich erhielt zunächst Unterstützung, bekam ein Auto, eine Wohnung und ein Telefon gestellt, um Kontakt in die Heimat herstellen zu können und bin letztendlich neun Jahre geblieben. Es war eine sehr schöne Zeit, der Umgang miteinander war großartig. Allerdings habe ich sehr viel gearbeitet, es gab schon viel Stress im Berufsalltag. 2018 bin ich dann nach Deutschland zurückgekommen.

SB: Was sind denn neben dem Backen deine Hobbys? Du hast großes Interesse an Modelleisenbahnen, weiß ich durch die Anzeige im Gemeindebrief.



IM: Als junger Mann bin ich einige Rallyes gefahren. Mit einem Kumpel haben wir aus alten Autos uns selbst eines

zusammengebaut, einen alten Volvo haben wir auf 188 PS getrimmt. Einmal sind wir auch über den Nürburgring gebrast – das war schon klasse!

Ich sammle gefühlt zeitlebens Modellautos und Eisenbahnen. Das hatte schon immer eine besondere Faszination für mich. Ich mag mich auch nicht davon trennen.

Das Backen ist für mich eine Zeit der Entspannung, es lenkt mich ab. Als ich vor einigen Jahren eine schwere Kopfoperation hatte, habe ich auf dem Weg in den Operationssaal mit dem Leben abgeschlossen. Ich dachte, da komme ich nicht mehr lebend heraus.

Nun lebe ich mit den Folgen, bin sehr dankbar für jeden Tag und möchte es mir und meinen Mitmenschen so gut machen, wie es eben geht.

SB: Ich bewundere dein großzügiges Denken und deine Güte. Möge es dir gedankt sein!

Alles Gute für dich, lieber Ingo, für die Zukunft und besonders für deine Gesundheit!

Aktuelles aus dem Zentrum 60plus

Im Zentrum 60plus haben alle Menschen ab 60 Jahren die Möglichkeit, sich zu Fragen des Älterwerdens zu informieren, Beratung in Anspruch zu nehmen, an (selbstorganisierten) Angeboten teilzunehmen oder eigene Ideen mit einzubringen. Vereinbaren Sie gern ein Kennenlern-Gespräch mit uns. Außerdem können Sie während der Öffnungszeiten im Zentrum 60plus folgende Angebote nutzen:

Laptop für Recherche und Onlinedienste, Ausleihen von Spielen wie Boccia, Schach oder ähnliches, **Bücher- und Tauschregal** zum Stöbern und Mitnehmen oder einfach bei einem **Kaffee oder Tee** gemütlich die **aktuellen** Nachrichten in der WAZ lesen.

NEU im Zentrum60plus:

Donnerstags / 11.00 – 12.00 Uhr Willkommenstreff. Ab sofort findet im Zentrum 60plus wöchentlich ein offenes Gesprächsangebot für alle, die neu im Zentrum 60plus sind, statt. *Mit Anmeldung!*

Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

Mittwoch 11.09. ‚Tag der älteren Generation‘ – Konzerte, Aktionen, Informationen und vieles mehr ganztägig auf dem Kennedy Platz in der Essener Innenstadt. Weitere Infos bei uns im Zentrum 60plus.

Dienstag 22.09. / 14.00 – 17.00 Uhr – Der Chor „Queerbeat Ruhr“ ist zu Gast beim Café Wunderbar – Café mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee. Im September ist ein Chor zu Gast, zum Lauschen und Mitschwingen. *Ohne Anmeldung – Einfach vorbeikommen.*

Weitere Veranstaltungen und auch die regelmäßig stattfindenden Gruppenangebote entnehmen Sie den im Zentrum 60plus ausliegenden Programmflyern. **Wir freuen uns auf Sie!**

Kontakt:



Festnetz 0201 - 8565 976

E-Mail m.blase@diakoniewerk-essen.de
m.pointke@diakoniewerk-essen.de

www.zentrum60plusholsterhausen.de

Spendenaktion Erlöserkirche

1. Broschüre erschienen

Die Broschüre „Erlöserkirche Essen – Erhalten, was uns erhebt“ ist erschienen und wird fleißig verteilt. Sie helfen uns sehr, wenn Sie dabei mitmachen. Haben Sie immer 5 Exemplare daheim, und wenn Besuch kommt, überreichen Sie die Broschüre

mit einem persönlichen Bekenntnis zu unserer Gemeinde und der Kirche. Das wirkt am besten.



2. Aufsteller hergestellt

Pünktlich zum Gemeindefest waren auch die Aufsteller zum gleichen Thema fertig. Die Stadtwerke Essen sind freundlicherweise bereit gewesen, uns zu unterstützen.

Im Moment stehen die beiden Aufsteller in der Kirche. Natürlich können Sie sie leihen, wenn Sie einen Stand machen wollen, um Spenden zu sammeln.

Wir halten Sie in den nächsten Monaten an dieser Stelle auf dem Laufenden!

Von
Pfarrer Klaus Künhaupst

Gottesdienst trotz Hitzewelle

Am Samstagabend, 27. Juni, stand unser Gottesdienst unter besonderen Vorzeichen: Die Hitzewelle hatte Essen fest im Griff und auch im Kirchsaal war es kaum noch auszuhalten. Doch einen Gottesdienst abzusagen, ist für uns nur das allerletzte Mittel. Deshalb haben wir kurzerhand umdisponiert und sind in die Kinderkirche im Kellergeschoss ausgewichen. Dort wurden Stühle aufgestellt, für eine passende Beleuchtung gesorgt und ein Altartisch hergerichtet. So entstand ganz spontan ein besonderer Gottesdienstraum.

Mit so viel Zuspruch hatten wir nicht gerechnet: Fast 50 Menschen kamen zusammen, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Gerade die ungewohnte Umgebung und die räumliche Nähe schufen eine dichte und besondere Atmosphäre, die den Abend geprägt hat.

Im Anschluss klang der Abend bei einem Imbiss und der Filmvorführung von „Azukas Reise“ aus. So wurde aus der Herausforderung durch die große Hitze ein gelungener Abend voller Gemeinschaft. Und eines steht fest: Flexibilität können wir. Es wird sicher nicht das letzte Mal gewesen sein, dass wir auf diese Weise Gottesdienst gefeiert haben.

Tim Graf



Rastplatz

Der Rastplatz ist unser kleiner, ganz anders gestalteter Gottesdienst am 2. Donnerstagabend des Monats im MGZ um 19 Uhr. Es gibt jeweils ein Leitthema, von dem der Vorbereitungskreis denkt, es könnte ein Thema für Menschen des Jahres 2026 sein.

Der Ablauf gestaltet sich so: Nach einem kleinen Anspiel, einer Musik oder einem kurzen Video, das uns ins Thema hin-

einnimmt, singen wir Lieder aus dem Buch „Lieder zwischen Himmel und Erde“, also moderne Melodien und Texte, und zwar immer die gleichen, sodass wir sie dann irgendwann gut können. Im Laufe des Abends bilden wir Gesprächsrunden von fünf bis zehn Personen und orientieren uns in dem Gespräch an drei Impulsfragen. Wir halten Stille, wir hören eine Kurz-Predigt von einem unserer beiden Pfarrer, und natürlich beten wir ein Fürbittengebet, das Vaterunser und so weiter.

Wir meinen, dass dieses Konzept eigentlich viele Leute abholen müsste, die mit herkömmlichen Gottesdiensten weniger anfangen können, aber der Besuch lässt zugegebenerweise etwas zu wünschen übrig. Darum haben wir Daten und Themen für das Restjahr 2026 schon festgelegt und geben sie hier bekannt, damit Sie sich die Termine schon jetzt in Ihrem Kalender notieren können.

10. September: Wagnis und Geduld

8. Oktober: Gerechtigkeit

12. November: Ärger

10. Dezember: Advent



*Vhr
Pfarrer Klaus Kumbach*

Taufgottesdienst

am Samstag, 29.08.2026, 16 Uhr

Bei vielen jungen Familien ist der Samstag-Nachmittag als Tauftermin sehr beliebt. Am 29.08.2026 gibt es um 16 Uhr eine Möglichkeit dazu: Taufgottesdienst um 16 Uhr in der Melanchthonkirche. Jetzt bei Pfarrer Klaus Künhaupt melden. **0201 8604 627, klaus.kuenhaupt@ekir.de**

Orgelwanderung

Zwischen Klang und Technik



In unserer Gemeinde stehen zwei völlig unterschiedliche Orgeln. Pfeifen treffen auf Digitaltechnik. Zusammen mit unserem Kirchenmusiker Martin Hohendahl hören und sehen wir uns beide Orgeln in Orgelführungen an, dazwischen laufen wir von der Erlöserkirche zum MGZ.

**Samstag, 05.09.2026,
16:30 Uhr**

*Musik verbindet –
Schritt für Schritt*

*Zwei Orgeln...
ein besonderes Erlebnis*

Zur besseren Planung bitte anmelden bei:
Martin Hohendahl, 0177/8572520





Ein besonderen musikalischen Gottesdienst feiern wir am Samstag, den 29. August, um 18.00 Uhr in der Melanchthonkirche. Auf der Orgel spielt Martin Hohendahl bekanntere und unbekannte Filmmusiken, z.B. aus den Filmen: 1492, Herr der Ringe, Fluch der Karibik, James Bond und Harry Potter. Den Gottesdienst hält Jan Veldman.

Save the date: Samstag, 29. August 2026, 18.00 Uhr

Förderverein Kirchenmusik **Mitgliederversammlung**



Die diesjährige Mitgliederversammlung des Förderverein Kirchenmusik findet am Sonntag, 27. September 2026, im Anschluss an den Gottesdienst in der Erlöserkirche statt. Alle Mitglieder erhalten rechtzeitig ihre Einladung, Gäste sind auch herzlich willkommen

Für den Vorstand
Martin Hohendahl

Herbstevents im MGZ
Wenn es draußen kühl und neblig wird,
laden wir Sie mit einigen fröhlich-heimeligen
Veranstaltungen ins MGZ ein.



17. Oktober 2026

Theatergruppe Lampenfieber, Essen

Komödie: „Schlaumeier ahoi!“ – Lustspiel mit kleinen tragischen Flecken

Ansprechperson: Stefan Strahl

Einlass: 18.00 Uhr / Beginn: 18.30 Uhr

3. November 2026

After-Work-Event

Theatergruppe Burgaltendorf, Essen

Komödie „KI und K.O.!“ – Liebe in Zeiten der Digitalisierung

Ansprechpartner: Martin Hohendahl

Einlass: 17.30 Uhr

Gemütliches Get Together /gemeinsamer Imbiss vor der Veranstaltung

Beginn der Veranstaltung: 18.30 Uhr

4. Dezember 2026

Geschichten zum Einkuscheln

Wenn es draußen kalt und ungemütlich wird, machen wir es uns bei schönen, lebendig erzählten Geschichten richtig gemütlich.

Ansprechperson: Helga Kämmer, Ohr-gespinst Erzählkunst

Einlass: 18.00 Uhr / Beginn: 18.30 Uhr

Eintritt: 15 Euro pro Event, ermäßigt: 10 Euro

Triple Ticket (alle drei Veranstaltungen im Paket): 36 Euro, ermäßigt: 30 Euro

EXTRA: Für Snacks und Getränke ist bestens gesorgt.

Ab 15.08.2026 Karten sichern:

Karla Kämmer, Tel.: 0163 7037 340

SCHRENK

RAUM AUSSTATTER SCHRENK

Inh. M. Zacharias
www.rs-schrenk.de

Gardinen
Teppichboden
Sonnenschutz
Polsterei
Textil-Objekt-Einrichtung

Holsterhauser Straße 48
45147 Essen • Telefon 74 01 41



Abrechnungsmöglichkeiten
über alle Pflegekassen!

Monika Riech

- Alltagsbegleitung
- Betreuung im eigenen Zuhause
- Demenz-Betreuung
- Beratung für Angehörige & Zugehörige
in Essen & Umgebung



Senioren-Assistenz
Betreuung mit Herz

0155 66 36 87 50 • monika@riech-seniorenassistenz.de • www.riech-seniorenassistenz.de



Holsterhauser Apotheke

Cranachstr. 35 45147 Essen
Tel. 0201 / 707 345

Direkter Kontakt per WhatsApp



unsere ApothekenApp



KLANGRAUM



Erlöserkirche

KLANGRAUM CLASSIC | Orgel PLUS

romantische Raritäten

Tenor: **Andreas Post**
an der Orgel: **KMD Stephan Peller**

Sonntag, 27. September 2026, 18:00 Uhr

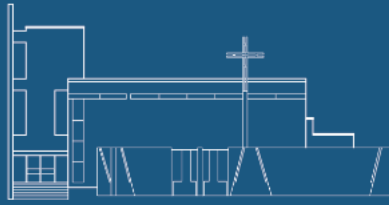
Erlöserkirche, Friedrichstr. 17, 45128 Essen

– Der Eintritt ist frei –

Wir bitten um eine Spende für die Kirchenmusik.

Mit freundlicher Unterstützung

des Fördervereins Kirchenmusik der ev. Erlöserkirchengemeinde Holsterhausen e.V.



MelanchthonChor
Kantorei Holsterhausen

Samstag, 10. Oktober 2026, 18 Uhr

Erlöserkirche, Friedrichstr. 17, Essen

Chor- und Orgelkonzert

mit Werken aus 4 Jahrhunderten

KMD Stephan Peller, Orgel

Musikalische Leitung:

KMD Stephan Peller

KMD Rosemarie Richter

Eintritt: 10,- € / 5,- €
Abendkasse



Evangelische
Erlöserkirchengemeinde
Holsterhausen



THEATER! COURAGE

...sooo spielt das Leben



45130 ESSEN
GOETHESTR. 67

Kartenvorbestellung:

tel.: 0201 - 79 14 66

email: theatercourage@t-online.de

www.theatercourage.de

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner

Diakoniestationen
Essen gGmbH



für

Häusliche Kranken- und Altenpflege

- Medizinische/pflegerische Versorgung
 - Erreichbarkeit rund um die Uhr - 365 Tage im Jahr
- ### Hauswirtschaft und Betreuung (HauBe)
- Hilfen bei der Haushaltsführung
 - Betreuung
- ### Pflegeberatung

Neuauf-
nahmen
möglich!

Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie individuell:

Ihre Diakoniestationen Essen Team Südwest

Steile Str. 9 • 45149 Essen

Tel.: 0201 / 2 46 93 20 • Fax: 0201 / 24 69 32 99

E-Mail: info@diakoniestationen-essen.de

Pflegedienstleitung: Alina Breddemann

stellv. Pflegedienstleitung: Melissa Seek

www.diakoniestationen-essen.de



...mehr als **Pflege** erfahren

BESTATTUNGSHAUS **bleines-wellhardt**
 Inh. André Müller

ehem. **müller**

Mit einem Vertrag zur Bestattungsvorsorge...

bereits zu Lebzeiten wichtige Festlegungen treffen. Damit entlasten Sie die Angehörigen. Diese können sich auf das Wesentliche konzentrieren und in Ruhe Abschied nehmen

Wir beraten Sie fair und kostenlos.

45147 Essen-Holsterhausen
Telefon: 0201 - 77 43 24
www.bestattungshaus-bleines.de



BERGER

Bestattungen

Wir kümmern uns um alles.
 Damit Sie Zeit für sich haben.

BERGER Bestattungen
 Gemarkenstraße 132 • 45147 Essen
 Telefon: 0201 .73 60 64 • info@berger-bestattungen.de





Unsere Gottesdienste

	Erlöserkirche 10.00 Uhr	Melanchthonkirche 11.15 Uhr
So 02.08. 9. nach Trinitatis	Alica Baron <i>Kanzeltausch</i>	Christian Eckertz
So 09.08. 10. nach Trinitatis	Erika Holthaus <i>Essener Bachchor</i>	Erika Holthaus <i>Abendmahl</i>
So 16.08. 11. nach Trinitatis	Valeria Danckwerth <i>Kanzeltausch</i>	Valeria Danckwerth <i>Kanzeltausch</i>
So 23.09. 12. nach Trinitatis	Jonathan Kohl <i>Kanzeltausch</i>	Jonathan Kohl <i>Kanzeltausch</i>
Sa 29.08.	--	18 Uhr Jan Veldman
So 30.08. 13. nach Trinitatis	11.00 Uhr Reformationskirche <i>Gemeinsamer Gottesdienst mit der ev. Kgm. Essen-Rüttenscheid Julienstr. 39, 45130 Essen</i>	

Wir laden herzlich ein!

SEPTEMBER
2026

Erlöserkirche
10.00 Uhr

Melanchthonkirche
11.15 Uhr

So 06.09.

Jan Veldman

Jan Veldman

14. nach Trinitatis

So 13.09.

Christian Eckertz

Torsten Schreiner

15. nach Trinitatis

Tag des offenen Denkmals

Kinderkirche, Abendmahl

So 20.09.

Erika Holthaus

Erika Holthaus

16. nach Trinitatis

Sa 26.09.

--

18 Uhr Taizé Jan Veldman
Ökumenisches Taizé-Team

So 27.09.

Jan Veldman

--

17. nach Trinitatis

Abendmahl

So 04.10.

--

Klaus Kühnaupt
*Gemeinsamer
Familiengottesdienst,
Erntedankfest*

18. nach Trinitatis

Weitere
Gottes-
dienste

Wir laden herzlich ein!

Kapelle im Klinikum: sonntags um 10.00 Uhr

Friedensgebet: Freitag, 07.08.2026, 08.30 Uhr in der Kapelle des Uniklinikums

Marktkirche: 3. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr: Meditativer Gottesdienst

Inklusiver Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung in der Marktkirche, am Sonntag, 20.09.2026, 15.00 Uhr, anschließend "Kaffeetrinken" im Haus der Kirche

Gottesdienst im Waldthausen-Stift: 1. Donnerstag im Monat, 10.00 Uhr

Otto-Hue-Haus: 1. Donnerstag im Monat, 11.00 Uhr

Weitere geistliche Angebote

Rastplatz: Melancthonkirche jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr
Ansprechpartner Klaus Kühnaupt 0201 8416 8439

Ökumenisches Taizé-Gebet: MGZ nach Ankündigung, 26.09.2026, 18.00 Uhr
Ansprechpartner Uwe Walter 0173 5495 638

Stadtteilgebet Holsterhausen: Gemeinsam beten wir in persönlichen Worten für die Menschen in und um Holsterhausen. Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.00 – 20.30 Uhr im MGZ

Bitte melden bei

Claudia Tolksdorf, 0152 3177 0249, claudia_tolksdorf@web.de

Maike Warwel, 0157 5136 1696, maikewarwel@yahoo.de

Freud und Leid

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen diese Daten hier nicht veröffentlicht werden.

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen diese Daten hier nicht veröffentlicht werden.

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen diese Daten hier nicht veröffentlicht werden.

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr.

Herzliche Grüße

Ihre Pfarrer

*Klaus Kühnaupt und Jan Veldman,
die Damen und Herren der Bezirkshilfe,
sowie die Presbyterinnen und Presbyter*

Hinweis:

Falls Sie nicht möchten, dass Ihr Altersjubiläum im Gemeindebrief veröffentlicht wird, wenden Sie sich bitte an Ihre Bezirkspfarrerin bzw. Ihren Bezirkspfarrer oder an **Frau Kutzick** vom Verwaltungsamt:
Tel. 0201 2205-303.

IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelische Erlöserkirchengemeinde
Holsterhausen

Redaktionskreis

Klaus Kühnaupt (V. i. S. d. P.),
Dorothea Diersch, Sabine Brée,
Ute Ruhrberg, Sabine Kiwitt

Kontakt

redaktion.eh@ekir.de
www.erloeser-holsterhausen.de

social media Team

socialmedia.erloeser@ekir.de

Redaktionsschluss

Ausgabe Oktober/November: 20.08.2026
Ausgabe Dezember/Januar: 20.10.2026

Anzeigenredaktion

Sabine Brée
redaktion.eh@ekir.de

Gestaltung/Layout

(Basiskonzept: Susanne Oesterlee)
Dorothea Diersch, Ute Ruhrberg

Druck

Strömer Druckservice
Altendorferstr. 524, 45145 Essen
Tel: 0201 6120 309
Auflage: 5800 Exemplare
gedruckt auf Umweltpapier

Bild- und Textnachweis

S. 1 Gemeindebrief.Druckerei
B. Bolanz@bolanz.de
S. 3 Sabine Brée
S. 8 Torsten Schreiner
S. 9 Antje Winterstein / Sabine Brée
S. 10 Jan Veldman
S. 11 Oliver Conzelmann
S. 12 Oliver Conzelmann
S. 13 Oliver Conzelmann
S. 14 Peter Kamp
S. 19 Angelique Lübbers
S. 21 Oliver Conzelmann
S. 23 Klaus Kühnaupt
S. 24 Tim Graf
S. 26 Martin Hohendahl
S. 27 Martin Hohendahl
S. 28 Guido Hollenbach

GRUPPEN UND KREISE

GZE:

GemeindeZentrumErlöserkirche
Friedrichstr. 17

MGZ:

MelanchthonGemeindeZentrum
Melanchthonstr. 1

Wichernhaus: Planckstr. 113

Kinder und Jugend

Wichernhaus

Kinderzeit: 6 – 12 Jahre

Jugendzeit: 13 – 27 Jahre

Offene Tür: 6 – 27 Jahre

Montag

15 – 18 Uhr Kinderzeit

Dienstag

15 – 17 Uhr Kinderzeit

17 – 19 Uhr Jugendzeit

Konfiunterricht: 16 – 18 Uhr

Mittwoch

14 – 18 Uhr Jugendzeit

Schul-AG: 14 – 16 Uhr

Donnerstag

15 – 19 Uhr Offene Tür

Kreativgruppe: 16 – 18 Uhr

Freitag

14 – 16 Uhr Kinderzeit

Kochgruppe: 15 – 18 Uhr (mit

Voranmeldung)

16 – 17 Uhr Offene Tür

17 – 19 Uhr Jugendzeit

Förderverein Wichernhaus

Förderverein Wichernhaus e.V.

Planckstr. 113, 45147 Essen

foerderverein@wichernhaus.net

IBAN: DE32 3605 0105 0003 1966 31

1. Vorsitzender: Manfred Rechlin

Pfadfinder

Wir treffen uns im Wichernhaus,

Planckstr. 113

Genaue Gruppenstundentermine auf Anfrage

Kontakt

Klara, Lars, Lukas, Simon

(Stammesleitung)

pfadfinder@wichernhaus.net

Altersgruppen:

Wölflinge (8-10 Jahre)

Jungpfadfinder*innen (10-13 Jahre)

Pfadfinder*innen (13-16 Jahre)

Ranger und Rover (16-21 Jahre)

Erwachsene (21+)

Senioren

Seniorenkreis im MelanchthonGemeindeZentrum

Kreis für Seniorinnen und Senioren

1. Mittwoch im Monat

15.00 – 16.30 Uhr ► MGZ

Sabine Brée, 0201 9599 181

Nächste Termine:

5. August 2026

2. September 2026

Seniorenkreis Erlöserkirche

1. und 3. Freitag im Monat

15.00 – 17.00 Uhr ► GZE

Pfarrer Klaus Kühnaupt

Tel. 0201 8416 8439

Nächste Termine:

7. August 2026

21. August 2026

4. September 2026

18. September 2026

Gesprächskreis für Frauen ab 60

3. Mittwoch im Monat

15.00 – 16.30 Uhr ► MGZ

Ilona Sadra-Foschepoth

Tel. 0201 27 90 622

Nächste Termine:

19. August 2026

16. September 2026

Weitere Angebote

.....

Achtsamkeit - Auszeit am Abend

Zur Ruhe kommen - Freude erleben

18.00 – 19.45 Uhr ► MGZ

Karla Kämmer, Tel. 0163 7037 340

karla.kaemmer@ekir.de

19. August 2026

Zuversicht in Lebensveränderungen

1. September 2026

Gelassenheit im Alltagstrubel

Biblischer Gesprächskreis

Am letzten Mittwoch im Monat

19.00 Uhr ► MGZ

Jan Veldman

Tel: 0201 8751 9938

30. September 2026

Café Muckefuck

Jeden Donnerstag im Monat

14.30 – 17.00 Uhr ► MGZ

Anmeldung bei Alina Breddemann

Tel: 0201 2469 320

18 Euro pro Std.

Café Wunderbar

Kooperation Zentrum 60plus und MGZ

Jeden 4. Dienstag im Monat

14.00 – 17.00 Uhr ► MGZ

25. August 2026

22. September 2026

Info: M. Pointke

Tel: 0201 8565 976

Eltern-Kind-Café

15.00 – 17.00 Uhr ► Wichernhaus

Judith.Hock@ekir.de

27. September 2026

Essen macht glücklich

Gemeinsam kochen und genießen

18.00 Uhr ► MGZ

23. September 2026: Herbstzeit

Annegret Rothe,

annerothe4@gmail.com

Tel. 0201 8708 894

Gedächtnistraining

Jeden Montag

11.00 – 12.30 Uhr ► GZE

14.00 – 15.30 Uhr ► GZE

Frau Kortwig 0176 4367 4715

Kirchencafé

Jeden Sonntag nach dem

Gottesdienst

► GZE und MGZ

Literaturkreis

Bücher! Bücher! Bücher!

2. Mittwoch alle 2 Monate

16.00 – 18.00 Uhr ► MGZ

9. September 2026

Claudia Kudla

Nähkreis

Jeden Dienstag

17.00 – 19.00 Uhr ► MGZ

Isabell Broede

Tel. 0151 1068 0373

Offenes Mitbringfrühstück ► MGZ

9. Oktober 2026, 10.00 Uhr

Rückenschule

Wirbelsäulengymnastik

Do 17.00 – 18.00 Uhr ► MGZ

Frau Baum

Tel. 0201 708 902

Skatclub

Jeden 1. Donnerstag im Monat

18.00 Uhr ► MGZ

Wilfried Kreuzenbeck,

Tel. 0163 7407 375

Spiele für alle – alle im Spiel

Spielenachmittag für alle

Generationen

14.00 – 18.00 Uhr ► MGZ

15. August 2026

19. September 2026

Claudia Tolksdorf,

Tel. 0152 3177 0249

Würfelfritter (ab 16 Jahren)

Sa 14.00 – 23.00 Uhr ► MGZ

Sascha Rduch: S.A.Rduch@gmx.de

Björn Winter: bjoernw1990@aol.com

Facebook und Instagram: Würfelfritter

Kirchenmusik

Essener Bachchor*

Dienstag 19.00 Uhr ► GZE

gospel&more*

Freitag 17.45 Uhr ► GZE

MelanchthonChor*

Kantorei Holsterhausen

Montag 18.45 Uhr ► GZE

* Kontakt für den Essener Bachchor,
den Chor gospel&more und
den MelanchthonChor:
KMD Stephan Peller
Tel. 0178 7561 404

Mandolinen-Konzert-Gesellschaft

ASSINDIA Essen 1919

Montag 19.00 Uhr ► MGZ

Kontakt: Frau Wüst-Walbaum
assindia@vodafone.de

Posaunenchor auf der Höhe

Donnerstag 19.30 – 21.30 Uhr

► Gustav-Adolf-Haus

Margarethenhöhe

Kontakt: Anke Schellinger

Tel. 0201 4304 747

anke.sche@gmx.de

Förderverein Kirchenmusik

Förderverein Kirchenmusik der

Ev. Erlöserkirchengemeinde

Holsterhausen e.V.

foerderverein@erloeser-

holsterhausen.de

IBAN: DE85 3605 0105 0002 1151 94

1. Vorsitzender: Martin Hohendahl

**Weitere Informationen zu den
Gruppen und Themen unter
erloeser-holsterhausen.de**



KIRCHEN, EINRICHTUNGEN UND DIENSTE UNSERER GEMEINDE (A-Z)

D

Diakoniestation Holsterhausen Team Südwest

Steile Str. 9
45149 Essen
Tel. 0201 2469 320

E

Erlöserkirche GemeindeZentrum Erlöserkirche (GZE)

Friedrichstr. 17, 45128 Essen
Küster GZE:
Thorsten Mitscher
Tel. 0170 5983 227
thorsten.mitscher@ekir.de

Erlöserkirche-Bau-Förderverein

Bauverein Erlöserkirche e.V.
Schubertstr. 14, 45128 Essen
IBAN: DE38 3605 0105 0003 6929 69
1. Vorsitzender: Dr. J.-H. Florin

Ev. Verwaltungsamt

Haus der Evangelischen Kirche
III. Hagen 39, 45127 Essen
Zentrale: 0201 2205-0
Gemeindesekretariat: 0201 2205-303
(Frau Kutzick)
www.kirche-essen.de

J

Ev. Jugendhaus Wichernhaus

Planckstr. 113, 45147 Essen
Leitung: Aylin Hejab
Tel. 0201 739 969
Mobil: 0160 9021 0882
email@wichernhaus.net

G

Geschwister-Linke-Stiftung

Zu den Karmelitern 15, 45145 Essen
Spendenkonto:
IBAN DE33 3506 0190 1011 1400 21
Verwendungszweck:
Geschwister Linke Stiftung + eigene Adresse

K

Ev. Kindertagesstätte und Familienzentrum Vielfalthaus

Planckstr. 92 a, 45147 Essen
Tel. 0201 737 483
Leiter: Steven Schinke
kitaplanckstr.essen@ekir.de

Ev. Kindertagesstätte Zwergenland

Gutenbergstr. 50, 45128 Essen
Tel. 0201 234 755
Leiterin: Simone Schmidt
kitagutenbergstr.essen@ekir.de

Kirchenmusik

KMD Stephan Peller
Tel. 0178 7561 404
Martin Hohendahl
Tel. 0177 8572 520

M

**Melanchthonkirche
MelanchthonGemeindeZentrum
(MGZ)**

Melanchthonstr. 1

45147 Essen

Tel. 0201 737 594

Hausmeister MGZ:

Thorsten Rosin

Tel. 0176 3119 9612

thorsten-rosin@gmx.de

S

Spendenkonto der Gemeinde

Kirchenkreis Essen

Bank für Kirche und Diakonie

Dortmund

IBAN: DE29 3506 0190 5995 1160 08

Als Verwendungszweck bitte angeben:

Ev. Erlöser-KGM Holsterhausen

+ Adresse + Spendenzweck

V

**Evangelisches
Verwaltungsamt Essen**

Siehe unter **E**

UNSERE PFARRER

Pfarrer Klaus Kühnaupt

Listerstr. 21, 45147 Essen

Tel. 0201 8416 8439

klaus.kuenhaupt@ekir.de

Pfarrer Jan Veldman

Esmarchstr. 16, 45147 Essen

Tel. 0201 8751 9938

jan.veldman@ekir.de

Erika Holthaus

Pfarrerin im Ruhestand

Stobbestr. 11, 45147 Essen

Tel. 0201 703 056

e.holthaus@t-online.de

Christian Eckertz

Prädikant

Goldammerweg 11, 45134 Essen

Tel. 0201 470090

christian.eckertz@ekir.de

Bezirkshilfe

Erika Holthaus

Tel. 0201 703 056

Gabi und Hans-Jürgen Seifert

Tel. 0201 743 452

MITGLIEDER DES PRESBYTERIUMS

Sabine Brée	0201 9599 181	sabine.bree@ekir.de
Julia Brink	0163 2512 568	julia.brink@ekir.de
Oliver Conzelmann	0201 6327 8900	oliver.conzelmann@ekir.de
Tim Graf	0172 8556 588	tim.graf@ekir.de
Christiane Hansel	—	christiane.hansel@ekir.de
Gerald Hegemann	0170 7807 827	gerald.hegemann@ekir.de
Joscha Kamp	—	joscha.kamp@ekir.de
Sabine Kiwitt	—	sabine.kiwitt@ekir.de
Klaus Kühnaupt	0201 8604 627	klaus.kuenhaupt@ekir.de
Tatjana Laubach	01578 7815 874	tatjana.laubach@ekir.de
Thorsten Mitscher	0170 5983 227	thorsten.mitscher@ekir.de
Sascha Rduch	—	sascha.rduch@ekir.de
Charlotte Rechlin	—	charlotte.rechlin@ekir.de
Dr. Ute Ruhrberg	0151 6156 5168	ute.ruhrberg@ekir.de
Janny Sell	—	janny.sell@ekir.de
Liu Stember	—	liu.stember@ekir.de
Jan Veldman	0201 8751 9938	jan.veldman@ekir.de
Antje Winterstein	—	antje.winterstein@ekir.de

KIRCHLICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE IN ESSEN (A-Z)

B

Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität

Tel. 0201 234 567

T

Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 0 111

(rund um die Uhr, gebührenfrei)

S

Suchtberatung im Sozialzentrum Maxstraße

Maxstraße 71 • 45127 Essen

Tel. 0201 82130-18/19

Ökumenisches Taizé-Gebet



Samstag, 26.09. 2026, 18:00 Uhr
Melanchthonkirche

_____Herzliche_Einladung_____

*Katholische Gemeinde St. Mariä Empfängnis
Evangelische Erlöserkirchengemeinde Essen – Holsterhausen*

Folgetermin: 06.12.2026 in St. Mariä Empfängnis